

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873**

13.4.1873 (No. 101)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 101. (Erstes Blatt)

Sonntag den 13. April 1873.

## Bekanntmachung.

Nr. 6882. Die Anwendung der neuen Holzmaasse betreffend.

Die Gemeinderäthe **Daglanden, Eggenstein, Friedrichsthal, Mühlburg** und **Spöck** werden an Erledigung der diesseitigen Verfügung vom 27. Februar d. J. Nr. 3594 — siehe Tagblatt Nr. 65 — mit Frist von 8 Tagen erinnert.

Karlsruhe, den 2. April 1873.

Groß. Bezirksamt.

v. Neubronn.

## Bekanntmachung.

Nr. 8492. Den Vollzug des Armen- und Stiftungsgesetzes, hier die Aufstellung der Voranschläge für den Armenaufwand betr. Die Gemeinderäthe von **Beiertheim, Daglanden, Friedrichsthal, Mühlburg, Spöck** und **Stafforth** werden an die Erledigung der diesseitigen Verfügung vom 16. Januar d. J. Nr. 810 durch Vorlage der fraglichen Voranschläge mit letzter Frist von 8 Tagen erinnert.

Karlsruhe, den 2. April 1873.

Groß. Bezirksamt.

v. Neubronn.

## Bekanntmachung.

Nr. 9025. Die Ausbildung von Kinderlehrerinnen betreffend.

An sämtliche Gemeinderäthe des Bezirks.

Mit der Post erhalten die Gemeinderäthe ein Exemplar der Hausordnung und der Satzungen der hiesigen Kleinkinderbewahranstalt, und wird bemerkt, daß nach Mittheilung des Verwaltungsraths in der Anstalt für einige Personen, welche sich als Kinderlehrerinnen ausbilden wollen, Raum vorhanden ist.

Der Verwaltungsrath bemerkt dabei, daß er über die Bedingungen zur Aufnahme, Betrag des Kostgeldes, Zeit der Ausbildung etc. etc. auf Anfrage nähere Auskunft geben werde; wobei die persönlichen Verhältnisse der Bewerberinnen die möglichste Berücksichtigung finden sollen. Wir empfehlen den Gemeinderäthen, dies geeignet zu verkünden und etwaige Anmeldungen thunlichst zu unterstützen.

Karlsruhe, den 9. April 1873.

Groß. Bezirksamt.

v. Neubronn.

Ziegler.

## Bekanntmachung.

Wuthverdächtigen Hund betreffend.

Nachdem am 6. d. M. ein wuthverdächtiger Hund dahier mehrere Hunde gebissen hat, sind gemäß §. 18 Ziffer 5 der Instruktion Groß. Ministeriums des Innern vom 21. November 1865 (Centralverordnungsblatt S. 165) **sämmtliche Hunde ohne Ausnahme** während der nächsten 6 Wochen entweder zu Hause zu verwahren oder mit wohlbefestigten, das Beißen verhindernden Maulkörben zu versehen.

Zu widerhandelnde Hundebesitzer werden gemäß §. 89 Polizei-Straf-Gesetz-Buch an Geld bis zu 50 fl. oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft werden.

Karlsruhe, den 8. April 1873.

Groß. Bezirksamt.

A. Brauer.

## Dankagung.

Im Opfer der Stadttrüge am Gründonnerstag hat der Unterzeichnete erhalten: 1 fl. 45 kr. für eine arme Kranke; ferner: zwei 20 Markstücke für Kranke. Herzlichen Dank den unbekanntem edlen Gönnern. **G. Längin.**

## Kindergottesdienst

Ostersonntag  $\frac{1}{2}$  12 Uhr in der kleinen Kirche.

H. W. Doll.

## Bekanntmachung.

**Dienstag den 15. April d. J., Abends 6 Uhr,** wird Herr Missionsinspektor **Josenhans von Basel** in der kleinen Kirche einen Missionsvortrag halten. Die Freunde der Mission werden hiermit dazu eingeladen.

Die **Direktion des Badischen Missionsvereins.**

K. Zimmermann, Stadtpfarrer.

3.3. In Folge einer Einladung des Ausschusses des **Alt-Katholiken-Vereins** zu Karlsruhe, welchem sich bis jetzt 125 Ueberzeugungsgenossen angeschlossen haben, werden die Herren **Knodt** und **Reinkens**

**Oster-Montag den 14. April 1873,**

Nachmittags 5 Uhr, im großen Eintrachtsaale Vorträge über das Wesen, das Ziel, die Berechtigung unserer Reformbewegung abhalten, wozu die Mitglieder und Freunde dieser Bestrebungen und deren Familien eingeladen werden.

Der Ausschuss.

## Brennholz-Lieferung.

Für die Garnison-Anstalten Karlsruhe soll nach den im Bureau der unterzeichneten Verwaltung einzusehenden Bedingungen die Lieferung von circa 600 Cubik-Meter tannen oder forlen Schnittholz im Termin

den 3. Mai d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

an den Mindestfordernden vergeben werden, bis wohin Unternehmer ihre versiegelten Offerten einreichen wollen.

Nachgebote werden nicht angenommen.

Karlsruhe, den 8. April 1873.

Königl. Garnison-Verwaltung.

## Institut Dr. Banmeister,

6.4. Herrenstraße 38.

Vorbereitung für das Gymnasium, Realgymnasium und für die höhere Bürgerschule. Aufnahme neuer Schüler im Alter von 6—9 Jahren.

Wiederbeginn des Unterrichts Dienstag den 22. April.

### Kunstverein.

4.4. Kunstfreunde werden hiemit aufmerksam gemacht, daß die für den Rheinischen Turnus bestimmten Delgemälde für etwa drei Wochen, vom 30. März an, in dem Vereinslofale an den gewöhnlichen Ausstellungstagen zu besichtigen sind.

Der Vorstand.

### Bekanntmachung und Einladung.

Die Prüfungen in der katholischen Stadtschule dahier finden statt: am **Mittwoch** den 16. d. M., Morgens, in der I. und II. Knabenklasse und in der I. und II. Mädchenklasse,

Nachmittags, in der III. und IV. Mädchenklasse und in der III. und IV. Knabenklasse nebst Turnprüfung in der IV. Knabenklasse;

am **Donnerstag** den 17. d. M., Morgens, in der V. und VI. Mädchenklasse, Nachmittags, in der V. und VI. Knabenklasse und Turnprüfung in diesen beiden Klassen.

Die Arbeiten der Industrieschule sind am Donnerstag von Morgens 10 Uhr bis Abends in dem Schalllokal der III. und IV. Knabenklasse ausgestellt.

Zum Besuche der Prüfungen ladet freundlichst ein Karlsruhe, den 8. April 1873.

Der katholische Ortschulrath.  
Lang.

3.2.

### Institut Widenhorn, Waldstraße 54.

Der Fortbildungscursus unserer Anstalt soll von Ostern an eine Erweiterung erfahren. Die bisherigen Unterrichtsfächer werden vorerst beibehalten, der Besuch soll aber künftig nicht auf frühere Schülerinnen der Anstalt beschränkt sein, sondern überhaupt jungen Damen, die der Schule entwachsen sind, frei stehen.

Anmeldungen können auf den ganzen Cursus, oder auch nur für einzelne Fächer geschehen. Der Plan für das Sommerhalbjahr umfaßt:

1. Neuere deutsche Literaturgeschichte, wöchentlich 1-2 Stunden.
2. Geschichte, Mittelalter von den Kreuzzügen an und neuere Geschichte, 1-2 Stunden.
3. Ueber den Stil in Baukunst und Kunstgewerben, 2 Stunden.
4. Französisch, Literaturgeschichte des 17. und 18. Jahrhunderts, 1 Stunde, Conversation 2 Stunden.
5. Englisch, 2 Stunden, Conversation 2 Stunden.

Weiter wünschenswerthe Auskunft wird vom 16. April an in unserer Anstalt erteilt. Der Cursus beginnt mit dem 21. April. Karlsruhe, im April 1873.

M. Widenhorn.

### Institut Nickles

(Sophienstraße 11).

4.1. Wiedereröffnung desselben den 22. April d. J. Aufnahme neuer Schülerinnen vom 6. Lebensjahr an. Prospective auf gefälliges Verlangen.

4.2.

### Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 17. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Kriegsstraße Nr. 78 a. im 2. Stock nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

etwas Silber, 1 Kanapee, 6 Stühle mit braunem Wollbamaßüberzug, 1 Kanapee, 6 Stühle mit braunem Büsch-Überzug, 1 Büffet, 1 Kommode, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, 1 großer Herrenschränk mit Aufsatz, 1 Ausziehtisch für 18 Personen, 1 Zulegtisch, 3 Nachttische, verschiedene andere Tische, 1 einbürtiger polirter Weißzeugschrank, 1 zweibürtiger Weißzeugschrank, 1 einbürtiger Kleiderschrank, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, 1 Etagère, 1 Wanduhr, 2 franz. Bettladen mit Roß, 2 tannene Bettladen, verschiedenes Bettwerk, Roßhaarmatrasen, wollene Teppiche, Weißzeug, Tischteppiche, Vorlagen, 2 Strohhühle; ferner 1 transportabler Kochherd sammt Rohr, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Speiseschrank, 1 Gewürzläschen, Porzellan und Glaswaaren, Kupfer-, Messing- und Blechgeschirr, Zübe, Vießlannen, Wascheise, 1 Trockengefell, 1 Gänsefell und noch verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

Lauer, Waisenrichter.

### Institut Spies.

Obwohl der Cursus für Einjährig-Freiwillige schon begonnen hat, können junge Leute doch noch fortwährend eintreten. Für die nothwendige Nachhülfe ist durch Zuziehung guter Lehrkräfte gesorgt. Einige Auswärtige können noch in der Anstalt Aufnahme finden.

Jede weitere Auskunft ertheilt gerne  
L. Spies, Rector.

### Häuserversteigerung.

3.3. Auf Antrag der Beteiligten werden die dem Rentner Karl Ludwig Deimling dahier und den Erben seiner verstorbenen Ehegattin Magdalena geb. Wagner gemeinschaftlich zugehörigen Häuser mit Zugehörden, und zwar:

1) das in der Sophienstraße hier unter Nr. 36, neben Hofopernsänger Bregenzler und neben sich selbst gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Avantcorps und Kniestock nebst zweistöckigem Seitenbau mit Kniestock, gewölbtem Keller, einstöckigem Holzstall und Waschküchengebäude, einschließlic des Grund und Bodens, taxirt zu 18,300 fl.

2) das in der Sophienstraße unter Nr. 38, beiderseits neben sich selbst gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Kniestock, nebst einem dreistöckigen Seitenbau mit gewölbtem Keller, einem einstöckigen Waschküchengebäude und Holzstall, sowie einer einstöckigen Remise, sammt Grund und Boden, taxirt zu 31,500 fl.

3) das in der Sophienstraße unter Nr. 40, neben sich selbst und neben Baucontroleur J. Bockhager gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Kniestock, nebst dreistöckigem Seitenbau und einstöckiger Waschküche und gewölbtem Keller, sammt Grund und Boden, taxirt zu 24,500 fl.

am **Dienstag den 15. April 1873,** Nachmittags 3 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer (Nr. 147 der Langenstraße, gegenüber dem Museum) der Theilung wegen einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag endgiltig erfolgt, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis erreicht. Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen täglich bei mir eingesehen werden. Karlsruhe, den 17. März 1873.

Großh. Notar Sevin.

### 3.2. Fahrnißversteigerung

Mittwoch den 16. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, werden in der Akademiestraße 36 im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee, 1 Kommod, 1 Pfeilerkommod, 1 Oualtisch, 1 runder Zulegtisch, 1 Nachttisch, verschiedene andere Tische, 1 Stehschreibpult, 1 Klavierstuhl, 1 Glaskrans, 1 einbürtiger Kleiderschrank, 2 Bettladen mit Roß, Bettwerk, Seegrasmatrasen, Weißzeug, Spiegel, 1 Nachttisch, 4 Bretterstühle, 1 Schienenherd mit Kupferschiff, 4 Weinfässer, Ständer, 2 Gänsefülle und noch verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

Lauer, Waisenrichter.

**Hausversteigerung.**

Aus dem Nachlasse des Mechanikers Joseph Berdmüller dahier wird am **Dienstag den 29. d. M.,**

Nachmittags 2 Uhr,

ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seitengebäude und Garten Nr. 47 der Spitalstraße dahier, neben Kaufmann Bernhard Schweig und Gastwirth Heinrich Ziegler, in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten der Theilung wegen öffentlich versteigert.

Wegen des beim Hause gelegenen großen Gartens ist dieses Haus für gewerbliche Unternehmungen geeignet.

Der Zuschlag erfolgt sogleich, wenn 27,000 fl. Erlöst werden.

Die näheren Bedingungen können zu jeder Zeit bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 9. April 1873.

2.1. Großh. Notar **Grimmer.**

**Fabrrikversteigerung.**

Am **Dienstag den 13. d. M.,** Vormittags 9 Uhr, werden aus einer Verlooffenschaft

verschiedene Herrenkleider, 1 goldene Taschenuhr mit Kette und 1 goldener Fingerring mit Brillanten, sodann 2 Badische 35 fl. Loose

im Gasthause zur Goldenen Waage dahier gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 5. April 1873.

3.3. Großh. Notar **Grimmer.**

**Fabrrikversteigerung.**

3.3. Aus dem Nachlasse der Wittve des Schlossers Friedrich Schabinger, Katharine geb. Räuber dahier, werden am

**Dienstag den 15. d. M.,**

Nachmittags 2 Uhr,

einige Frauenkleider und ein Bett im Gasthause zur goldenen Waage dahier gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 5. April 1873.

Großh. Notar **Grimmer.**

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

3.2. Amalienstraße 65 ist im Hinterhause zu ebener Erde eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer mit Alkov, Küche, Speisekammer, Keller nebst Antheil am Trockenspeicher und Waschküche, auf 23. April zu vermieten. Näheres Karlsstraße 16 im zweiten Stock.

Hirschstraße 1 ist der zweite Stock mit Glasabschluß, bestehend in 5—8 Zimmern nebst Stallung und Remise und sonst allen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

3.3. Hirschstraße 27 ist auf 23. Juli die Bel-étage von 7 heizbaren Zimmern mit Glasabschluß nebst allem Zugehör, Zutritt in den Garten, zu vermieten. Näheres im 2. Stock im Hinterhaus.

3.2. Langestraße 38 sind auf den 23. Juli 2 freundliche Wohnungen, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, Alkov, Küche, Keller etc., an stille Familien zu vermieten. Die Wohnungen haben Glasabschluß, Wasserleitung und können auf Verlangen noch 2 Zimmer dazugegeben werden. Näheres im Laden.

Sophienstraße 35 ist der dritte Stock mit 7 Zimmern und 2 Mansarden auf 23. April zu vermieten.

\*2.2. Sophienstraße 43 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern incl. Salon, 2 Alkoven, 2 Mansarden mit Zugehör, Glasabschluß und Wasserleitung, auf den 23. Juli zu vermieten und im ersten Stock daselbst zu erfragen.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

3.2. Langestraße 40 ist auf den 23. April ein Laden mit 2—4 Zimmern, Küche, Keller etc. an eine stille Familie zu vermieten.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

\*3.1. In der Waldstraße 26 ist ein Laden mit 4—5 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli oder auch später zu vermieten. Das Näheres daselbst zu erfragen.

**Wohnungen zu vermieten.**

3.3. Die von Herrn Professor Kiefer in dem 3. Stocke des Pfarrhauses innegehabte Wohnung ist auf 23. April wieder zu vermieten. Nähere Auskunft bei dem katholischen Stadtpfarramte.

2.2. Mitten in der Stadt ist eine hübsche Parterrewohnung von 8 Zimmern auf die Dauer vom 23. April bis 23. Juli d. J. zu vermieten. Offerten poste restante Karlsruhe unter Buchstabe L.

\*3.3. Auf 23. Juli oder früher ist der dritte Stock des Hauses Viktoriastraße 4, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde etc., Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstraße 17 im dritten Stock.

\*3.3. Auf 23. Juli oder auch früher ist die Bel-étage des Hauses Viktoriastraße 2, bestehend in Salon, 3 geräumigen Zimmern, Cabinet, Küche, Mansarde etc., Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 17 im dritten Stock.

— Neue Badstraße 77 ist im Hinterhause eine Wohnung mit 2 Zimmern, Alkov und sonstigem Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

\* Durlach. Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zugehör, ist an eine Dame oder kleine Familie auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Hirschstraße 3 b in Karlsruhe.

**Zimmer zu vermieten.**

\*3.3. Steinstraße 25 ist auf 1. Mai ein unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer.

4.4. Eine große und eine kleinere Mansarde, im Hause Hirschstraße 23, beide schön tapeziert, können sofort oder auf den 23. d. M., einzeln oder zusammen, unmöblirt vermietet werden. Näheres Brietheimerstraße 8.

\* In der Spitalstraße 32 sind im zweiten Stock 2 sehr schöne, unmöblirte Zimmer, mit 3 Kreuzböden auf die Straße gehend, nebst Balkon und Dienerzimmer auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

\*2.1. Im Erdhause der Langen- und Waldstraße 32 b ist ein auf die Straße gehendes, schön möblirtes Zimmer im ersten Stock und ein weiteres im Hinterhaus monatweise zu vermieten.

\* Ein hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich oder auch später an einen soliden Herrn zu vermieten: Marienstraße 29 im 3. Stock.

\* Durlachertorstraße 61 ist ein Zimmer mit Kochofen auf den 2. Mai zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

\* Akademiestraße 16 ist im untern Stock ein einstufiges Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. Mai zu vermieten. Das Nähere daselbst.

\* Langestraße 84 ist im zweiten Stock ein großes, unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 23. April an einen Herrn zu vermieten.

\* Kronenstraße 8 sind im untern Stock zwei hübsch möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), auf die Straße gehend, auf 1. Mai an einen oder zwei solide Herren zu vermieten.

\* Baldhornstraße 16 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten. — Ebendasselbst ist eine Badwanne zu verkaufen.

**Wohnungs-Gesuch.**

\*3.2. Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern oder 1 Zimmer und Alkov, sowie Holz- und Kellerraum wird auf den 23. Juli für eine ältere Dame zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe beliebe man Kriegsstraße 88 im dritten Stock gefälligst abzugeben.

**Zimmergesuche.**

2.2. Zwei unmöblirte Zimmer, wenn möglich parterre und in frequenter Lage der Stadt, werden zu mieten gesucht. Frankirte Anträge wolle man sub Chiffre A. Nr. 6 an die sächsische Annoncen-Expedition Karlsruhe senden.

Es wird eine Anzahl möblirter Zimmer für einzelne Herren auf die Zeit vom 15. April bis 8. Mai zu mieten gesucht. Offerten beliebe man Bismarckstraße 10 abzugeben.

**Gesuch.**

Für einen jungen Mann wird Wohnung und Beschäftigung in einem soliden Haus gesucht. Näheres bei **A. Stod & Comp.**, Langestraße 87.

**Dienst-Anträge.**

\*2.2. Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie ein solches für Kinder, welches auch nähen kann, werden auf's Ziel gesucht. Näheres große Herrenstraße 36 im 2. Stock.

2.2. Eine Herrschaft hier sucht eine perfekte Köchin, welche gute Zeugnisse aufweisen kann, auf Ostern oder 1. Mai. Zu erfragen Akademiestraße 45 im 2. Stock.

\*2.1. Eine Person in gesetztem Alter, welche über ihre Zuverlässigkeit Zeugnisse aufzuweisen hat, wird gegen guten Lohn zur Versorgung der Küche und der sonstigen häuslichen Geschäfte zum **sofortigen** Eintritt gesucht: Adlerstraße 24 im 2. Stock.

2.1. Ein fleißiges, reinliches Mädchen wird sogleich in ein Gasthaus gesucht. Näheres Karlsstraße 21.

\* Ein einfaches, solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen kann und allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet eine Stelle. Näheres zu erfragen Akademiestraße 43.

\* Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird gegen hohen Lohn auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Hirschstraße 54 im 2. Stock.

### General-Bevollmächtigter

3.3. für eine solide Vieh-Versicherungsbank, welche gegen feste Prämien versichert, für das Großherzogthum Baden gesucht. Derselbe muß cautionsfähig und in jeder Weise thätig sein. Bewerber wollen sich franco sub T. T. 50 poste restante Karlsruhe melden.

### Commis-Gesuch.

Eingetretener Verhältnisse halber sucht ein hiesiges Fabrikations- und Export Geschäft zum sofortigen Eintritt einen erfahrenen, unverheirateten Commis christl. Confession, der in doppelter Buchführung, sowie deutscher und französischer Correspondenz bewandert ist, bei nachweisbarer Befähigung und Moralität gegen hohes Salair dauernd zu engagiren. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Maurer-Gesuch.

3.3. Tüchtige Maurer finden bei dem Umbau des städtischen Gaswerks bei erhöhtem Lohne und Accordsarbeit für längere Zeit Beschäftigung.

Nach Vereinerung mit der hiesigen Genossenschaft der Maurermeister werden bei uns Arbeit nehmende Maurer bei den betreffenden Meistern sofort ordnungsgemäß entlassen und finden nach Vollendung unserer Arbeiten wieder Aufnahme.

Städt. Gaswerk Karlsruhe.

Kleifige gute Nagelschmiede finden immer Beschäftigung in und für die Nagelschmiede von Andreas Libboner in Speier.

12.6. Hausknecht-Gesuch. 2.1. Ein Hausknecht wird gesucht und kann sogleich eintreten: Amalienstraße 19.

### Stelle-Antrag.

Ein braver Bursche findet bei gutem Lohn sogleich Stelle. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden.

### Lehrlings-Gesuch.

3.3. Wir suchen einen jungen soliden Mann mit guten Vorkenntnissen in die Lehre — oder auch einen Volontair zur Ausbildung. Alb. Glock & Cie.

## 3.3. Die Weinhandlung

von **Theobald Staeb,**

205 Langestraße 205,

empfiehlt ihr Lager in **Bordeaux- und Burgunder-Weinen,**

als:  
Bordeaux Médoc, Labarde, Médoc Valeyrac, St. Estèphe, Pouillac, St. Julien, Château Leoville, Margaux, La rose, Lafitte, Gruaud La rose von Baron Sarget, Mouton Rothschild von Baron Rothschild, Macon, Rousillon, St. Georges vieux, St. Drézéri, Château Neuf du Pape, Nuits, Moulin à Vent, Pommard, Clos de Vougeot, Romanée, Chambertin.

Sämmtliche Weine werden in Fässern, sowie in einzelnen Flaschen abgegeben.

Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medizin und ohne Kosten.

### „Revalesscière Du Barry von London.“

Keine Krankheit vermag der delikaten Revalesscière Du Barry zu widerstehen und bewährt sich dieselbe ohne Medizin und ohne Kosten bei allen Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Athem-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberculose, Schwindel, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Diarrhöen, Schlaflosigkeit, Schwäche, Hämorrhoiden, Wassersucht, Fieber, Schwindel, Blutauffeigen, Ohrendrausen, Uebelkeit und Erbrechen selbst während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Weichsucht. Auszug aus 72,000 Certificaten über Genesungen, die aller Medizin widerstanden:

Certificat Nr. 57,942.

Wien, 14. Juli 1867.

Ihrer Revalesscière habe ich nächst Gott in meinen furchtbaren Magen- und Nervenkrankheiten das Leben zu verdanken.

Johann Götz, Brodler der Barre Wien, Post Unterbergen bei Klagenfurt.

Certificat Nr. 62,914.

Wien, 14. September 1868.

Da ich jahrelang für chronische Hämorrhoidalleiden Leberkrankheit und Verstopfung alle mögliche ärztliche Hilfe ohne Erfolg angewendet, so nahm ich in Verzweiflung meine Zuflucht zu Ihrer Revalesscière. Ich kann dem lieben Gott und Ihnen nicht genug danken für diese köstliche Gabe der Natur, die für mich die unbeschreiblichste Wohlthat gewesen ist.

Kranz Steinmann.

Nährhafter als Fleisch, erspart die Revalesscière bei Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Preis in Argenteen. In Blechbüchsen von 1/2 Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Thlr. 27 Sgr., 5 Pfund 4 Thlr. 20 Sgr., 12 Pfund 9 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Thlr. — Revalesscière Chocolates in Pulver und Tabletten für 12 Tassen 18 gr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr., Revalesscière Biscuits, in Büchsen à 1 Thlr. 5 Sgr. und 1 Thlr. 27 Sgr. — Zu beziehen durch Barry du Barry & Comp.

in Berlin, 178 Friedrichstraße, **Carlsruhe: Th. Brügel und Louis Döle**, Donaueschingen: Franz Gerst, Rastatt: A. Fischer, früher A. Sallinger, Heilbrunn: Franz Dümmler, Konstanz: Fr. Schiltknecht, Worms: J. H. Mayer, Ludwigshafen, Wilt. Kuelius, Dürkheim: Jean Gammel, Schoppheim: Joh. Reinacher, Millingen: Lukas Giese, Durlach: Ludwig Rehnert und Apotheker Gd. Liska, Tauberbischofsheim: Leopold Franck, Erberg: Arnold Pfaff, Waldkirch: Adolf Grafmüller, Heberlingen: F. F. Blattan, Rehl: Karl Schlad, Freiburg i. B.: Wilhelm Hoff, vormals G. Sidenberger, Drogist am Schwabenthor, Pforzheim: Apotheker G. Großholz, Zweibrücken: Ww. August Seel, Baden-Baden: W. Wilhard, groß. Hofapotheker, und J. H. Schlund, Mannheim: Louis Goos, Lit. S. 2 Nr. 20 und nach allen Gegenden gegen Postanweisung.

## Fertige Herrenkleider, Paletots, Anzüge, Joppen etc. in nur rein wollenen Stoffen empfiehlt

### Hermann Haas,

3.2. Friedrichsplatz 10.

### Mädchen

im Alter von 13 bis 15 Jahren, welche das Silberpoliren erlernen wollen, können sofort bei uns in die Lehre treten.

8.8. **Christofle & Cie.**

### Verloren.

— Verloren wurde am 1. oder 2. März d. J. auf dem Wege nach Gottesau oder von da zurück durch die Langestraße ein **Notizbuch**, besonders wichtige Geschäftspapiere und Papiergeld enthaltend. Der Finder wird unter Zusicherung einer namhaften Belohnung ersucht, den Fund in dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Gründonnerstag Nachmittag wurde von der Schloßkirche in die Herrenstraße ein gestrichenes **Batistfactuch** mit den Buchstaben W. K. verloren. Der redliche Finder wolle es gegen Belohnung verlängerte Ritterstraße 30 abgeben.

### Hausverkauf.

\* 32. Das Haus Langestraße 173 b ist auf den Abbruch zu verkaufen. Das Nähere bei Maurermeister **Schüffele, Sischstraße 38.**

### Verkaufsanzeigen

2.2. Zu verkaufen sind 6 Stück neue **Eichen-Fässer**, 30 bis 40 Liter haltend, bei **Knayer, Küfer in Grünwinkel.**

\* Es ist ein gut erhaltenes **Hofbock** zu verkaufen. Zu erfragen bei **Karl Wank, Pfäferer in Mühlburg.**

\* Billig zu verkaufen, im Ganzen oder einzeln, sind 7 Stück sehr trockene zwei Zoll dicke **Lindendielen**. Näheres Waldstraße 5 im Laden.

\* Durlacherthorstraße 97, sind zwei eiserne **Serde**, ein größerer und ein kleinerer, wegen Umzug zu verkaufen.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Die Thee-Handlung

von

**Moritz Kahn,**

Adlerstraße 13 b,

empfehlen ihren selbst importirten, ächt chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

### Malwein-Essenz,

zur Bereitung des besten Malweinkrautweins, empfiehlt in ausgezeichneter Qualität

**Conradin Haagel,**

3.1. Großh. Hoflieferant.

**Nestle's Kindermehl,**

**Condensirte Milch,**

**Libig's Fleischextract,**

**Buschenthal's Fleischextract**

empfehlen in stets frischer Waare en gros et en détail

**Th. Brugier, Waldstraße 10.**

## Die Weinhandlung

von

### Theobald Staeb,

205 Langestraße 205,

empfiehlt ihr Lager in

**Badischen, Pfälzer-, Rhein-, Mosel- und Frankenweinen (Vorbentel).**

Die Weine sind aus den besten Lagen, und werden dieselben in Fässern, sowie in einzelnen Flaschen abgegeben.

### C. Schickendantz,

Karlstraße 6,

empfiehlt Weine in Flaschen, als:

Markgräfler, Affenthaler, Klingelberger, Daidesheimer, Rudesheimer, Hochheimer, Médoc, Valeyrac, St. Estéphe, St. Julien, Château-Margaux, Macon, St. Georges, Nuits, Moulin à Vent, Sherry, Madeira, Malaga, Marsala, Hochheimer Mousseux, Champagner, Ungarwein, Arac, Runt, Cognac etc.

Um vielseitigen Wünschen zu entsprechen, habe ich noch eine **Sendung**

### Versilberter Tafelgeräthe und Bestecke

kommen lassen, und sind dieselben **in meiner Wohnung (Laden)** während einiger Tage aufgestellt.

**Hch. Rupp,**

130 Langestraße 130.

## A. Herzmann,

Neueste

### Anzüge Paletots

für Knaben, für jedes Alter passend.

für Knaben, für jedes Alter passend.



50 zurückgegebene Anzüge von 2 1/2 bis 7 fl.

50 zurückgegebene Anzüge von 2 1/2 bis 7 fl.

Langestraße 155.

### Bur Aufbewahrung

über den Sommer werden **Wolzwaren**, sowie sämtliche **Winterstoffe** angenommen, mit Garantie gegen **Feuersgefahr** und **Mottenfraß**.

**W. Seck, Kürschner,**

33 Kronenstraße 33.

1868r  
**Deidesheimer**  
 in ausgezeichneter Qualität per  
 Flasche à 48 kr. empfiehlt  
**Louis Lauer,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant,  
 3.3. 12 Akademiestraße 12.

12.9. **Vorzügliches**  
**Export-Bier**  
 aus der Königl. bayer. Staatsbrauerei  
**„Weihenstephan“**  
 (nur in Originalflaschen).  
 Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgegend  
 bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

1868r  
**Klingelberger**  
 in feinsten Qualität empfiehlt per  
 Flasche à 24 kr. 3.2.  
**Louis Lauer,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant,  
 12 Akademiestraße 12.

**Dillsee-Fett-Häringe.**  
 12.7. Die feinste Sorte aller Fettbäringe,  
 nicht eingesalzene, sondern vom diesjährigen  
 Frühlingsfange, sofort nach dem Fange nach  
 einer von mir neu erfundenen Methode in  
 pikanter angenehm schmeckender Sauce mariniert,  
 dauerhaft 8 Monate, empfehle allen  
 Feinschmeckern als eine ganz besondere Delic-  
 atesse à Faß von 4 Eibern 2 Rthlr., desgl.  
 geröstete Häringe à Faß 2 Rthlr., geräucher-  
 te Häringe à Kiste circa 6 Pfund 1 1/2 Rthlr.  
 Verpackung gratis. Versandt gegen Baar oder  
 Nachnahme. **S. Saefcke** in Barth a. d.  
 Dillsee.

Der Gebrauch von einer halben  
 Flasche **G. A. W. Mayer'schen**  
**weißen Brust-Syrup**  
 hat mir sehr gute Dienste geleistet,  
 er milderte den Husten, und das fürcht-  
 bar schwere Athmen, und nun habe  
 ich mich entschlossen mit demselben  
 fortzusetzen, denn ich sehe mit Erfolg  
 meiner Gesundheit entgegen.  
 Burglengenfeld, den 27 Nov. 1872.  
 Frau **Anna Alsholt.**  
 Obiges Hausmittel ist stets zu haben  
 bei **Th. Brugier** in Karlsruhe,  
 Waldstraße 10.

3.3. **Heinrich Schnabel,**  
 Langestraße 82, beim Marktplatz,  
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager der neuesten Stoffe für die  
 Herrengarderobe und eine sehr große Auswahl fertiger  
**Sommerüberzieher** . . . . . von 10 fl. 30 kr. bis 34 fl.  
**Vollständige Anzüge** . . . . . von 18 fl. — kr. bis 40 fl.  
**Joppen, Jaquettes und Sackröcke** von 5 fl. 30 kr. bis 24 fl.  
**Westen und Beinkleider** . . . . . 2 fl. 48 kr. bis 14 fl.  
 Anzüge nach Maasß werden auf das Modernste und  
 Schnellste angefertigt.

\*3.3. **Mühlburg J. Vollrath Mühlburg**  
 empfiehlt sein gut assortirtes Lager fertiger Herren-  
 kleider geringerer und besserer Qualität, nebst einer  
 großen Auswahl der neuesten Stoffe zur Anfertigung  
 nach Maasß, und sichert bei solider Arbeit billige Preise zu.

Preismédaille LONDON 1862.	<b>W. Spindler's</b> Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken- und Garderoben-Reinigungs-Anstalt	Preismédaille PARIS 1867.
----------------------------------	---	---------------------------------

12.2. **Garderoben-Reinigungs-Anstalt**  
 Berlin, Wallstraße 11-13.  
 Annahme für Karlsruhe bei **Ludwig Dehl**, Langestraße 177,  
 empfiehlt sich zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.  
 Spezialität: Reinigung von Herren- und Damengard-robe mit vollständigem  
 Besatz auf sogenanntem „hemisch trocknen Wege“. — Wasch-Anstalt für die verchie-  
 densten Gegenstände. — Tüll- und Mull-Gardinen werden gewaschen, Glanzlattune  
 wieder geglättet. — Färberei seidener Stoffe à ressort, Moirés antique und français  
 auf gerade geschnittenen Noirstofften. — Färberei und Druckererei wollener und halb-  
 wollener Stoffe. Pufffedern und Handschuhe werden gewaschen und gefärbt.

**Victoriastraße 20. Tapeten, Victoriastraße 20.**  
 großes Lager, neueste Dessins, zu billigen Preisen.  
**G. Bilger, Tapezier,**  
**Victoriastraße 20.**  
 Das Tapezieren einzelner Zimmer, sowie ganzer Gebäude  
 wird prompt besorgt.  
 Bei größerem Bedarf entsprechender Rabatt.

2.2. **International-Lehrinstitut.**  
**Handelsschule. — Vorbereitungs-Anstalt** für den  
 einjährigen Militärdienst (von 189 Candidaten sind 151 bestanden), für die Post  
 (über 50 bestanden) etc. — **Pensionat** mit strenger Disciplin. — Pro-  
 spectus durch die Direction in Bruchsal.

**Löflund's Präparate.**

(Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)

**Liebig's Nahrungsmittel**

in Extract-Form zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Beste Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehl- u. d. d.

**Löflund's Malz-Extract,**

enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.

Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.

Preis per Flasche 30 kr.

Von diesen nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der Stadt-Apotheke von **C. Saffencamp, Herrenstraße 22.**

**Von Aerzten als Diätetisch-mittel verordnet.**

Halberstadt, den 2. Juli 1872.  
Auf Anrathen meines Arztes, **Herrn Dr. Heinecke**, habe ich vor mehreren Jahren 2 mal 50 Flaschen Ihres Malz-Extract-Gesundheitsbieres verbraucht und muß ich gestehen, daß der Erfolg für meine Gesundheit ein günstiger war. Herr Dr. Heinecke verlangt jetzt abermals den Gebrauch. Ich bitte Sie daher u. (Bestellung) Gottwalt Stäger, Güter-Expedient.

An den Königl. Hoflieferanten Herrn **Johann Hoff, Berlin.**

Verkaufsstelle bei **Rich. Hirsch, Kreuzstraße 3** und **Th. Brugler, Waldstraße 10.**



**Nervöses Zahnweh**

wird augenblicklich gestillt durch **Dr. Gräfström's schwedische Zahn-tropfen**

Flacon 6 Sgr. oder 21 kr. rhein., acht zu haben bei **Th. Brugler, Waldstraße 10** in Karlsruhe

**Rauch- und Schnupftabak**

der Tabakmanufaktur **Strasbourg** und der k. k. österr. Regie; von Letzterer auch alle Sorten **Cigarren**, empfiehlt

**Th. Brugler,**

64. Waldstraße 10.

**Berühmtes Pulver**

12.12. von **Oakey & Son in London,** Agent für Deutschland:

**Ad. S. Landsberger in Strasbourg.**

**Wellington Knife Polishes** pulst und schärft die Messer wie neu, in Büchsen zu 21 kr., in Pa-

keten zu 12 kr. Zu haben bei **Th. Brugler in Karlsruhe, Waldstraße 10.**

**Großes**

**Schuh- u. Stiefellager**



in solider u. moderner Arbeit.

**Herren-Zugstiefel** für 6 fl., 6 fl. 48 kr. und höher,  
**Damenstiefel** mit Absätzen und Rahmensohlen von 4 fl. an,  
**Herren-Schaft-Stiefel, Mädchen- und Kinderstiefel**

empfiehlt

**Franz Schmidt, Schuhmachermeister,**  
Amalienstraße 15, gegenüber der kleinen Herrenstraße.

**Schuhe und Stiefel**

für die jetzige Saison in großer Auswahl für Damen und Kinder empfiehlt billigt

**Luise Spies, Friedrichsplatz 8.**

Eine Partie zurückgesetzter, worunter auch für Confirmanden, zu herabgesetzten Preisen.



Für jetzige Jahreszeit ist mein **Schuhlager** für Herren, Damen und Kinder bestens assortirt, was ich hiermit empfehlend anzeige.



**W. Riegel,**

Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.

\*2.1.

**Anzeige und Empfehlung.**

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum macht Unterzeichneter ergebenst die Anzeige, daß vom 12. d. M. an sein

**Arbeits-Nachweis-Bureau**

**Langestraße 119 im Seitenbau, rechts eine Stiege hoch,** sich befindet und empfiehlt sich dabei in Vermittlung und Placirung weiblicher und männlicher Dienstboten jeder Branche, sowie zu jeder Correspondenz mit dem In- und Auslande.

Da auf das bevorstehende Ziel derartige Gesuche in Masse einlaufen, bin ich im Stande, Jedermann pünktlichst zu bedienen und bitte deshalb um ferneren geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

**F. J. Müller.**

**Anzeige und Empfehlung.**

Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit dem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum seine Dienste als

**Möbel-Transporteur**

sowohl für Umzüge in der Stadt als über Land mittelst seines eigenen, auf's Beste eingerichteten Möbelwagens oder per Eisenbahn anzubieten und sichert reelle und möglichst billige Bedienung zu.

Achtungsvoll

**L. Allgeier,**  
Duerstraße 6.

6.5.

**Maulkörbe**

für Hunde.

**J. K. Dörflinger, Herrenstraße.**



### Bühl. Anzeige.

\* Hiermit bringe ich zur gef. Kenntnissnahme, daß ich den  
**Serrn J. G. Goering**  
 in Karlsruhe  
 zum Verkaufe meiner Weine für Karlsruhe und Umgegend beauftragt habe.  
**W. Alex. Wertheimer,**  
 Weinhandlung und Besizer des Rebzugs Schweighof.

### Sundemaufförbe

empfehl  
**Wm. Költz,** Langestraße 141.  
 Stück **Schutz** Stück  
 6 Kreuzer. 6 Kreuzer.  
 verhütet bei noch so starkem Aufdrehen der Flamme das Zerspringen des Lampenglas Cylinders. Zu haben bei  
**Billinger, Kirner & Comp.**  
**Sammer & Selbling,** vorm. Ch. Heide  
**W. Schlebach.**  
**Carl Oertag,** Hofblecher.

### Aufforderung.

\* Ich bin veranlaßt, auf diesem Wege den betreffenden Herrn, der mir zwar persönlich bekannt, doch weder Name, Stand und Wohnung weiß, hiermit aufzufordern, die vor längerer Zeit bei mir entliehenen Möbelzeichnungen, angeblich zum Zweck familiärer Berathung, gefälligst zurückzubringen, indem ich an seine Redlichkeit appellire.  
**Friedrich Kluge,**  
 Möbelfabrikant.

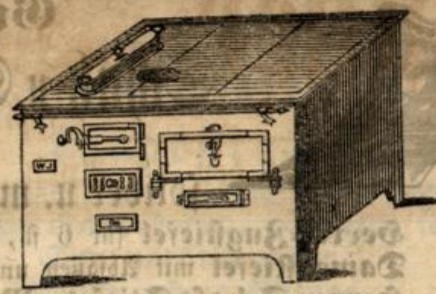
### Becheinigung.

\* Dem anonymen Brieffschreiber in Mühlburg bescheinige ich, daß ich im Brief einliegend 1 fl. 30 kr. erhalten habe. Da keine Unterschrift im Briefe enthalten ist, so muß ich auf diesem Wege quittiren, und nehme es so an, daß es das Geld ist für den am 9. Februar d. J. abhanden gekommenen Feuerhafen.  
**Franz J. Winter,** Schwannwirt  
 in Sagenbach (Rheinbayern).

### Lager-Bier

von heute an in der Brauerei von  
**A. Pring.**

**Restauration Zachmann,**  
 Kronenstraße 48.  
 Ostermontag großes öffentliches  
**Tanzvergnügen.**  
 Anfang 3 Uhr. — Eintritt 3 kr. per Tour.  
 Tanzlustige ladet höflichst ein  
**H. Zachmann.**



### Kochherde,

eiserne, in allen Dimensionen, dauerhafteste Arbeit, mit mehrjähriger Garantie, empfiehlt zu billigsten Preisen

**W. Jung, Schlosser,**  
 Kreuzstraße 20.



### Bad-Anstalt.

Meine Sommerbäder sind wieder täglich geöffnet und kann auf Verlangen in geheizten Kabineten gebadet werden.

2.1. **H. Hemberle.**

### Geiger'sche Trinkhalle.

Montag den 14. April

### Tanzunterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

Wozu höflichst einladet

**Ch. Maier.**

### Stuhlmüller'sche Brauerei in Mühlburg.

Morgen, Montag den 14. April,

### Großes Abschieds-Konzert

der Tyroler Alpen-Sänger-Gesellschaft Moler aus Innsbruck.

**Kommt! kommt! es ist das letzte Mal.**  
 Anfang 3 Uhr. — Eintritt 6 kr.

### Mühlburg. Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet am Ostermontag Tanzbelustigung mit verlängerter Feierabendstunde statt, wozu ergebenst einladet

**Karl Morlock, zum Adler.**

### Sttlingen.

### Im Garten zum Erbprinzen

findet am  
 Ostermontag den 14. April  
 ein

### Concert

ausgeführt von der Kapelle der Unteroffizier-Schule unter Leitung ihres Dirigenten.

**Eintritt 12 kr.**

Wegen des heil. Osterfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

Verlegt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.